

- Zimmer. Anstoßend länglich rechteckiges Zimmer mit zwei Fenstern im N., die Laibungen mit Stukkoornament vom Anfange des XVIII. Jhs. Die Decke Spiegelgewölbe mit jederseits zwei einspringenden (zum Teil vermauerten) Kappen, die Grate mit Blattbändern (Lorbeer), Gehänge und Lorbeerzweige, geringes Rollwerk. Mitte des XVII. Jhs.
- Gemälde. Gemälde: Öl auf Leinwand. 1. 135×155 ; drei große und mehrere kleine Engel stoßen mit Schwert und Lanze eine Schar von Teufeln, die zum Teil Tiergestalt haben, herab. Mehrere fischartig gebildete fallen ins Meer, vorne auf der Erde einige männliche mit verschiedenen Tierköpfen, die die Todsünden zu repräsentieren scheinen; darunter ein weiblicher als Pfau und Schlange gebildeter mit dem Spiegel. Deutsch, Mitte des XVII. Jhs.
2. $86 \times 65,5$; Halbfigur eines alten Mannes in braunem Rocke, schreibend bei einem Tische sitzend, der mit Büchern, Totenkopf usw. bedeckt ist; rechts rote Draperie. Anfang des XIX. Jhs.
3. $33,5 \times 49,5$; Brustbild der Mater Dolorosa, die Dornenkrone in Händen. Art des Troger.



Fig. 326 Altenburg, Stift, Detail von Fig. 325 (S. 296)

4. $43,5 \times 52$; Brustbild des hl. Benedikt mit Buch und Abtstab. Schüler des Kremser Schmidt. Anfang des XIX. Jhs.
5. 81×101 ; Halbfigur einer Heiligen in ausgeschnittenem, modischen Kleide, hinter ihr der Kopf einer alten Frau und eine dekorative Vase sichtbar.
6. 58×41 ; zwei Pendants, Schafe in Landschaft, auf dem einen mit einem Hirten. Art des Rosa da Tivoli.
- Saal. Daran schließt sich ein länglicher rechteckiger Saal mit drei Fenstern in unregelmäßigen Abständen im N. Umlaufender Holzsockel mit geringer Intarsia. Die Wände mit Seide; weißliches Muster auf grünem Grunde bespannt und mit Goldstäben gefaßt. Die Decke Spiegelgewölbe mit unregelmäßig einspringenden Stichkappen mit Rollwerkkartuschen, Gehängen, Pflanzenornamenten und stilisierten Muscheln, weiß auf rosa Grund, ornamentiert; ein langer, rechteckiger Mittelspiegel, dessen Schmalseiten halbrund ausbiegen, zwei äußere rundliche Kartuschefelder. Mitte des XVII. Jhs.
- Einrichtung. Großer, schwarz glasierter Ofen mit linearen Ornamenten. Anfang des XVIII. Jhs.
 Kommode mit Sekretär, mit hellen gemaserten Einlagen und dunkler Bandintarsia; um 1770.
 Ein Mohr als Guéridon, wie oben.
 Sofa und sechs Stühle, Kirschholz mit Palisanderstäben; um 1780.